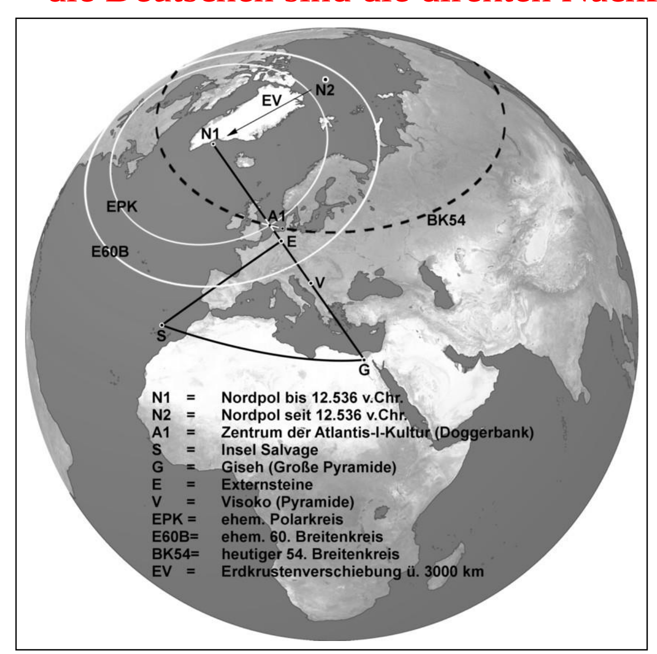
Die Vorgeschichte des deutschen Volkes
ist ein unglaublich großartiger Geschichtskrimi:

Die Hochkulturen von ATLANTIS
hatten ihre Zentren definitiv auf deutschem Boden

– die Deutschen sind die direkten Nachfahren der letzten Sonnensöhne – der Atlanter!



Zur Zeit haben wir viele neue Besucher unserer Netzseiten, die gewisse Informationen zu den Beweggründen, warum wir diese Seiten betreiben, noch nicht genau kennen und von der großartigen Vorgeschichte Deutschlands und Europas noch nicht einmal den blassesten Schimmer haben. Deswegen bringen wir hier eine zusammenfassende **Kurzinformation,** damit Ihr Euch einen Eindruck verschaffen könnt von der großen Bedeutung des unterdrückten Wissens um die Vorgeschichte Deutschlands und des nordischen Europas. Dieses Wissen wird der Weltöffentlichkeit seit vielen Jahren mit aller Macht verheimlicht.

Käme dieses Wissen an die Öffentlichkeit, würden etliche wissenschaftliche Lügengebäude der Erdgeschichts-, Eiszeit-, Kulturgeschichts-, Evolutions- und Religions-Forschung in sich zusammenbrechen und das gesamte, bisher (noch) in den Wissenschaften, der Philosophie und Religion bestehende (materialistisch-reduktionistische) Paradigma würde schlagartig in sich zusammenbrechen und vom „Nordwind“ hinweggefegt werden! Jedenfalls wird die gesamte Geschichte Europas und der Menschheit neu geschrieben werden müssen! – die in diesem Artikel verlinkten Schriften bilden die Grundlage dafür.

Hier eine Kurzinformation über die vorgeschichtlichen Hochkulturen im nordischen Raum:

Im vorgeschichtlichen Europa nördlich der Alpen existierten seit zig Jahrtausenden Hochkulturen, die ihre Kulturimpulse und ihr wissenschaftlich fundiertes Weistum um den nordischen Sonnen- und Weltenseelenkult (Weltensäule/Weltenbaum/Lebensbaum/Irminsul) jahrtausendelang auf verschiedene Kontinente und viele Völker ausstrahlten, woraus viele Ablegerkulturen hervorgegangen sind (z.B. in Süd-, Mittel- und Nordamerika, Ägypten, Sumer, Indien, China u.a.).

Die Sonnen- und Säulenreligion der nordischen Atlanter (Arier) ist mit großem Abstand die älteste Religion der Erde, die über viele Jahrtausende weltweit Verbreitung gefunden hat. Das Wissen darum ist das Fundament vieler anderer Kulturströmungen und Religionen – unter anderem auch der Veden (Indien), der frühen Kulte der Ägypter, Chinesen, Inkas und Mayas sowie auch der wissenschaftlichen Esoterik; selbst der Lebensbaum und das Sephiroth-System der sogenannten Kabbala (das ideale Urbild des Menschen = *„Adam Kadmon“*) und die erste Alphabet-Schrift stammen ursprünglich aus dem arisch-nordischen Kulturraum.

Nicht im Orient entstanden die ersten Hochkulturen, nein, ganz gewiß nicht! **Die Zivilisation der gesamten Menschheit hat ihren Ursprung im ehemaligen nordischen Raum, und zwar genau in dem geographischen Gebiet nördlich der Alpen, dessen Kernregion man heute Deutschland nennt! –**

EX NOCTE LUX! Dieses Gebiet ist nun wissenschaftlich ohne jeden Zweifel nachweisbar die Region, wo das sagenumwobene ATLANTIS einst bestand, das über viele Tausend Jahre verschiedene kulturelle Hochblüten (Atlantis I, II u. III) hervorbrachte.

Ihre hauptsächlichen Zentren hatten diese nordischen Hochkulturen über mehrere Hunderttausend Jahre vor allem im damaligen Nord- und Ostseeraum und in Westfalen (z.B. südwestfälisches Bodenhimmelsystem [= Süderland], Hellwegregion, Externsteine u.a.), kulturelle Zentren gab es aber auch noch in vielen anderen Gebieten nördlich der Alpen.

Orte drei bedeutender Metropolen der Atlanter im germanischen Kultur-Raum

Nahezu sämtliche wundersamen Megalithanlagen (mit bis zu über 1.200 Tonnen schweren Steinen) auf der Erde einschließlich der Pyramiden Anlagen von Giseh und Visiko (Bosnien – siehe: ***Das Rätsel der Pyramiden von Visoko in Bosnien ist gelöst!***) wurden von den Atlantern gebaut – und manche auch betoniert (siehe: ***Die Giseh-Pyramiden wurden betoniert!***)!

Ganz besonders im damaligen (noch trocken liegenden) Nordseeraum (= Avalon, das Apfelland, der Garten Eden) bestanden **idealste Bedingungen zur Entstehung einer Hochkultur,** denn dort flossen in einem sehr fruchtbaren Marschlandgebiet viele große Flüsse (Themse, Maas, Rhein, Weser, Elbe, Eider u.v.a.) nahe der **Doggerbank** in einem gemeinsamen Mündungsgebiet in den nördlichen Ozean. Über diese Flüsse konnten die Atlanter mit ihren flachen Schiffen (siehe Wikinger-Schiffe) das wilde Land erreichen und erschließen, das größtenteils aus dichten Wäldern bestand und später **Germanien** genannt wurde.

Zudem war das Klima im nordischen Raum der Vorgeschichte über mehrere Hundertausend Jahre sehr mild, feuchtwarm, obwohl über den höheren Bereichen der Region Norwegen/Schweden/Finnland große Eisgletscher lagen (z.B. hat man in der Nähe von Berlin und auch London u.a. Knochen von Flußpferden vielen anderen Tieren gefunden, die man heute nur in sehr warmen Regionen findet). Allerdings war die Lage des nordischen Europas bis zur ***Katastrophe der Erdkrustenverrutschung*** um. 12.500 v.Chr. (Sintflut-Katastrophe) auf dem Globus etwas verändert, denn der damalige Nordpol lag an der Süd-Ostküste Grönlands. Dank des Golfstroms und eines warmen Nordpolarmeeres (wärmer als heute!) war es über sehr lange Zeiträume konstant mild, sodaß in diesem damaligen nordischen Raum nördlich des damaligen 60. Breitenkreises – und nur hier (!) – der weiße Menschenschlag entstehen konnte. Ebenso stammt aus diesem nordischen Kulturraum das gewaltige Weistum und Wissen um die Astrologie und die Astronomie!

Aufgrund ihrer geistigen Genialität und ihrer außerordentlichen Kulturleistungen wurden die Atlanter außerhalb ihrer nordischen Herkunftsregion oft als Götter verehrt – z.B. im Zweistromland Sumer bzw. Babylonien, in Afrika, Süd- und Mittelamerika usw. In verschiedenen esoterischen Kreisen werden die großartigen Kulturleistungen unserer Vorfahren oft als Hinterlassenschaften von Außerirdischen interpretiert (z.B. von Desinformationsverbreiter Erich van Däniken), was aber ein vollkommener Blödsinn ist und nur zeigt wie wenig diese Leute davon wissen, zu welch großartigen Leistungen das Menschenwesen fähig ist.

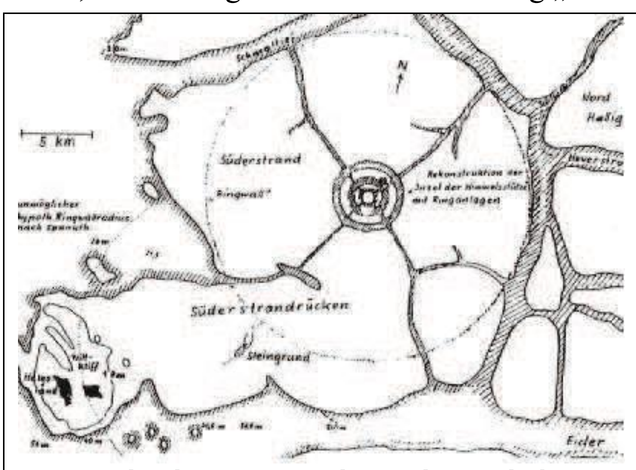
Einen Eindruck und letzten Hauch dieser großartigen Kulturen geben die großen Griechen ***Homer*** (in seinen Beschreibungen des Phaiakenlandes; siehe dazu die Schrift ***Homer***



Diese Karte des Husumer Kartographen Johannes Mejer stellt Helgoland in den Jahren 800 (Hauptkonturen), 1300 (graues Feld) und 1649 n. Chr. (kleine Insel) dar. Aus Jürgen Spanuth, *Atlantis*, Grabert, Tübingen 1965, S. 336.

an der Ostsee von *Felice Vinci*) und ***Platon*** (in seinem Atlantisbericht; siehe dazu das Lebenswerk von *Jürgen Spanuth*), womit diese allerdings nur die letzte nordische Hochkultur der Bronzezeit beschreiben, die man allgemein Atlantis nennt und die in Fachkreisen als Atlantis III-Kultur bezeichnet wird.

Die Hochkulturen von Atlantis waren die aus dem nordischen Raum stammenden Megalith-Kulturen der Steinzeit, die bis in die Bronzezeit existierten. In der offiziellen Geschichtsschreibung treten die nordischen Atlanter um 1.200 v.Chr. als die Seevölker in Erscheinung, welche nach Dürreperioden und Naturkatastrophen im Zuge der ***großen Wanderung*** in großen Trecks mit Ochsenkarren, Kind und Kegel, aber auch mit Schiffen auf verschiedenen Routen nach Ägypten zogen. Sie wurden jedoch von den Ägyptern zurückgeschlagen und haben sich danach an der Levanteküste in Palästina angesiedelt – die Juden nannten sie „Philister“, wofür die griechische Bezeichnung „Phönizier“ lautet.



Lage der alten Königsinsel im Süderstrandgebiet nordöstlich von Helgoland.

Gute Quellen zur Atlantis-Thematik: ***REICHSBRIEF NR. 7,*** das Buch ***Nordsee-Atlantis*** von *Arno Behrends* (ISBN 978-3-87847-274-2, www.grabert-verlag.de), ***Fibel zum Atlantischen Reich*** (www.forsite-verlag.de). Das Wissen um die Hochkulturen im nordischen Raum wird mit aller Macht und um jeden Preis unterdrückt, als Ario-Atlantismus diffamiert und versucht, in die Nazi-Ecke zu drängen. Dies wird gemacht, da die Gefahr besteht, daß dadurch soviel Wahrheit ans Tageslicht gelangt, daß das heutige Welt- und Geschichtsbild und mit diesem die gesamte hyperdekadente westliche Gesellschaft und Lügenkultur sehr schnell zusammenbrechen würde.

Die geistige Wesensart, die Genialität und die charakterlichen Eigenschaften der Atlanter sind (aufgrund ihrer Fähigkeit zur ganzheitlich-spirituellen Wahrnehmung und eben durch das Phänomen der Reinkarnation der Seelen) über die Jahrtausende bis zu den heutigen Deutschen im wesentlichen erhalten geblieben, wobei sich ihre geistigen Qualitäten in Form von göttlichem Selbstbewußtsein, Originalität, großem Einfallsreichtum, Entdecker- und Tatendrang u.ä. in unterschiedlichsten Bereichen äußern (in Wissenschaft, Philosophie, Poesie, Musik, Kunst, Wirtschaft usw.), was auch heute die aufmerksamen Beobachter im Ausland immer wieder verblüfft. Nur bekommen leider die meisten Menschen von den großartigen Erkenntnissen und Errungenschaften der heutigen Universalgenies und großen Entdecker des deutschen Volkes kaum etwas mit, weil diese mit aller Macht unterdrückt werden (z.B. die Erkenntnisse von Dr. Ryke Geerd Hamer, Dr. Peter Plichta, Dr. Hartmut Müller, Dr. F.A. Popp, unser Chyren u.a.)

Hier der gesamte ***Originaltext zu Atlantis*** aus der Kultschrift ***REICHSBRIEF NR.7*** und nachfolgend noch weitere hochinteressante Schriften zum Herunterladen, welche die Grundlage für die Revolution in der Vorgeschichts-, Kulturgeschichts- und Religionsforschung bilden, welche **zum Sturz des jüdischen Unterjochungssystems und für die Rettung des Abendlandes** so dringend und unbedingt NOT-wendig sind:

- **Prämissen zur Vorgeschichtsforschung**
- **Wo stand die Wiege der Zivilisation?**
- **Der Ursprung des Sonnen- und Säulenkultes**
- **Die „Eiszeit“ war ganz anders!**
- **Vor ca. 14.500 Jahren hat eine gewaltige Erdkrustenverrutschung stattgefunden**
- **Der ehemalige Nordische Raum ist die Ur-Heimat des arischen Menschen in dem der weiße Menschenschlag entstand**
- **Das Rätsel der Pyramiden von Visoko in Bosnien ist gelöst!**
- **Kurzinformationen zur tatsächlichen Geschichte Israels**

„Es gehört inzwischen zum prähistorischen Allgemeinwissen, daß der Kulturschub von Norden nach Süden verlaufen ist und die Kulturimpulse aus dem Vorderen Orient und dem Mittelmeerraum, die es natürlich gegeben hat und die eine beträchtliche Rolle gespielt haben, sekundärer Art sind und aus einer sehr viel späteren Phase stammen. Die Legende vom Kulturgefälle von Ost nach West („ex oriente lux“) versinkt allmählich im Orkus der Lächerlichkeit.“

Gert Meier, Die deutsche Frühzeit war ganz anders, S. 428f

Im Kampf für die Rettung des Abendlandes!

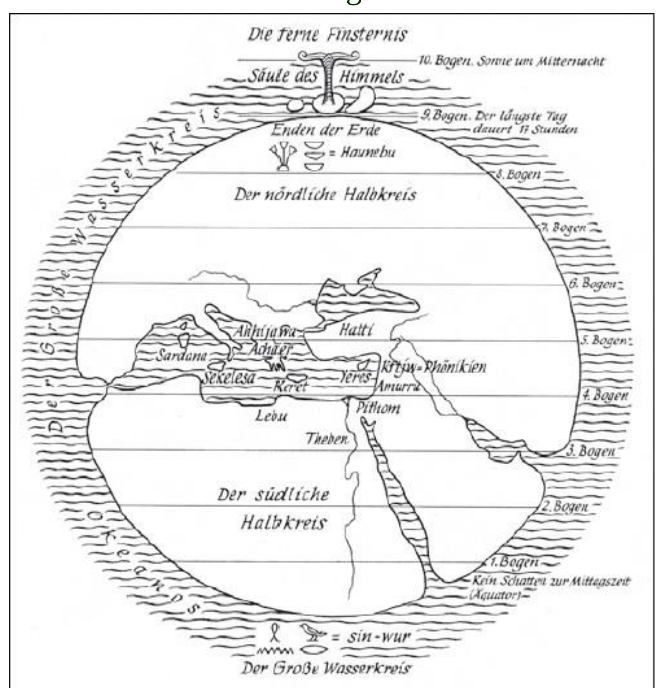


archive.org/download/Seiten/Hauptseite.pdf

Kommentar Albert-Schweitzer-Kreis:

Deutsche Patrioten, jetzt werdet endlich wach! Das Wissen um die unglaubliche Vorgeschichte, die sich über zig Jahrtausende auf deutschem Boden abgespielt hat, ist so dermaßen faszinierend, daß es erst einmal gar nicht für möglich gehalten werden kann. Es handelt sich hierbei um den denkbar größten und spannendsten auf Tatsachen beruhenden Geschichtskrimi der gesamten Kultur- und Menschheitsgeschichte.

Durch dieses Grundlagenwissen wird das längst überholte EX-ORIENTE-LUX-Dogma, durch welches die Menschheit in dem Irrglauben gehalten wird, daß höhere Kultur erst ganz zum Schluß den nordisch-germanischen Kulturraum erreicht hätte, im Handstreich hinweggefegt und landet direkt im Mülleimer der Geschichtsschreibung. **Denn es ist genau umgekehrt – der Ursprung der Zivilisation ist im nordischen Raum zu finden! – EX NOCTE LUX!**



Ungefähres Weltbild der Ägypter um 1200 v.Chr. Um den „Erdkreis“ fließt der „große Wasserkreis“ (=sin wur, griech. okeanos). Der Erdkreis ist in „neun Bogen“ geteilt, daher kann der ganze bewohnte Erdkreis auch „alle neun Bogen“ heißen. Der neunte Bogen liegt an den „Enden der Erde im fernsten Norden“. Die Griechen nannten die „Himmelssäule“ „stele boreios“ = Nordsäule, den Himmelsträger „Atlas“. Allein schon aus diesem Grund kann die „Heilige Insel“ der Atlanter, auf der die „Säule des Atlas stand, nur im Norden Europas gesucht werden. Zitiert aus Spanuth: *Die Atlanter*

Dieses Wissen ist ganz besonders für den Aufbau der europaweiten patriotischen Widerstandsbewegung von Bedeutung (!!!), denn dadurch bekommen (wie es uns immer mehr Patrioten mitteilen) die Deutschen und Europäer den ganz entscheidenden patriotischen Erweckungs-Impuls zu ihrer geistig-kulturellen und völkischen Identitätsfindung und damit einen gewaltigen Motivationsschub, durch den sie erst zu gestandenen, sich ihrer geistig-kulturellen Herkunft bewußten Patrioten werden! Erst dadurch kann in ihnen auch wieder ein gesundes völkisches Selbstbewußtsein entstehen!

Deutsche Patrioten, ist es denn so schwer zu verstehen? Dieses Grundlagenwissen ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, daß der Phönix aus der Asche endlich aufsteigen und das REICH wiedererstehen kann – denn die wahre und so segensreiche REICHSIDEE liegt im nordischen Atlantis begründet! (Anmerkung: Den gesamten Reichsgründungsmythos werdet Ihr aber erst verstehen, wenn der CHYREN an die Öffentlichkeit tritt – es ist einfach nur gewaltig, wie im Märchen!). Dieses hier vermittelte vorgeschichtliche Wissen gehört zur unbedingten Standard-Allgemeinbildung eines jeden echten deutschen Patrioten!

Kameraden, denkt immer daran, welch großartigem Kulturvolk Ihr entstammt und haut rein, dieses so außerordentlich wichtige Wissen zur Verbreitung zu bringen!

Euer

Albert-Schweizer-Kreis